

## ANMELDUNG

### Familienkulturen im Blick

Hiermit melde ich mich zum Fachtag am 13.12.2017 in Heidelberg an.

Name, Vorname

Einrichtung

Arbeitsbereich, Funktion

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer

Email

Ich bin bereits Elternbegleiter\_in

Datum, Unterschrift

### Anmeldung und Kontakt

Wiebke Weinbrenner  
Projektkoordinatorin Elternchance

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.  
Heinrich-Hoffmann-Straße 3  
60528 Frankfurt  
Tel.: 069 6706-230 • Fax: 069 6706-203  
weinbrenner@pb-paritaet.de

## TEILNAHME

**Anmeldeschluss:** 4. Dezember 2017

Die Teilnahme am Fachtag ist kostenfrei.

Reisekosten können nicht übernommen werden.

## TAGUNGSORT

Forum am Park Heidelberg

Poststraße 11  
69115 Heidelberg

## ANREISE

**mit der Bahn:**

Nach Verlassen des Hauptbahnhofes (Ausgang Nord) fahren Sie mit den Straßenbahnlinien 5 oder 21 (im 10 Minuten Takt) bzw. den Buslinien 33 oder 34 (im 20 Minuten Takt) in Richtung Bismarckplatz. Ausstieg an der Haltestelle „Seegarten“. In Blickrichtung entgegen der Fahrtrichtung können Sie auf der rechten Straßenseite bereits hinter dem Gebäude der Sparkasse das „Forum am Park“ sehen. Alternativ können Sie uns auch zu Fuß in ca. 15 Minuten (1,3 km) erreichen.

**mit dem Auto:**

Vom Autobahnende (BAB 656) geradeaus auf die Bergheimer Straße fahren. Der Bergheimer Straße folgen. Nach der zweiten großen Kreuzung (Mittermaierstraße) in die vierte Straße rechts, die Poststraße einbiegen. Sie fahren direkt auf die Stadtbücherei zu, folgen dem Straßenverlauf in einem Bogen nach links weiter die Poststraße entlang. Wenn Sie auf der Höhe von Aldi rechts abbiegen, sehen Sie unseren Eingang auf der rechten Straßenseite.

Weitere Informationen zur Qualifizierung:  
[www.konsortium-elternchance.de](http://www.konsortium-elternchance.de)

## GEFÖRDERT VON

Die Qualifizierung „Elternbegleiter\_in“ wird im Rahmen des Programms „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



# Familienkulturen im Blick

Bild: William Ely Hill / Martin Mißfeldt [www.sehtesbilder.de](http://www.sehtesbilder.de)



Fachtag Elternchance  
**13.12.2017**

Forum am Park, Heidelberg

## Elternbegleitung: Familien erreichen – Kinder stärken

Mit dem ESF-Bundesprogramm „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ werden Eltern dabei unterstützt, ihre Kinder individuell und altersgerecht zu fördern.

Das Projekt „Weiterqualifizierung zum Elternbegleiter\_zur Elternbegleiterin“ richtet sich an Fachkräfte der Familienbildung und angrenzender Arbeitsbereiche.

Die Qualifizierung beinhaltet 2 Blöcke à 4 und einen Block à 5 Tagen und ist bis auf eine Bearbeitungsgebühr von EUR 100,- kostenfrei.

Die Aufgaben der Elternbegleiter\_innen entsprechen ihrem bisherigen Tätigkeitsbereich, den sie durch Gesprächsführungs- und Handlungskompetenzen erweitern. Die in der Qualifizierung vermittelte dialogische Haltung ermöglicht einen guten Zugang zu Eltern und eröffnet neue Wege für ein förderliches Miteinander.

Weitere Informationen zum Programm: [www.elternchance.de](http://www.elternchance.de)

Dieser Fachtag findet im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ statt.

Sie erhalten die Gelegenheit, sich umfassend über die Qualifizierung zum\_zur Elternbegleiter\_in zu informieren, und wir bieten Raum zur Begegnung und Kontaktaufnahme. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

## Die Zusammenarbeit mit Eltern vorurteilsbewusst gestalten

Die erste und wichtigste Bezugsgruppe, der ein Kind angehört, ist seine Familie, seine Eltern. Mit dem Besuch einer frühkindlichen Bildungseinrichtung machen Kinder Erfahrungen in einer neuen Gemeinschaft, in der es eventuell andere Gewohnheiten und Vorstellungen gibt. Erleben Kinder hier Wertschätzung gegenüber ihren Familienkulturen, so fällt es ihnen leichter, sich wohl zu fühlen, es ermöglicht ihnen Zugehörigkeit und Beteiligung und stärkt ihre Lust am Lernen. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen und Familien ist ein wichtiger Faktor für gelingende Bildungsprozesse von Kindern.

Wo bestehen bei uns selbst Einseitigkeiten hinsichtlich der Wahrnehmung von Familien und Eltern? Was hilft Eltern, sich aktiv einzubringen? Was können wir unternehmen, damit sich Eltern in Einrichtungen wertgeschätzt und in ihrem So-sein anerkannt fühlen? Wie kann eine Zusammenarbeit aussehen, wenn sich Familienkulturen von der institutionellen Kultur unterscheiden?

## ARBEITSGRUPPEN

### AG I

#### Mit Eltern über Erziehungsvorstellungen ins Gespräch kommen

Sandra Hörner

Im Workshop sind Sie eingeladen, die vielfältigen Erziehungsvorstellungen der Teilnehmer\_innen in Erfahrung zu bringen. Die Dialogübung: „Was wir unseren Kindern mitgeben wollen“ regt Eltern an darüber ins Gespräch zu kommen, wie ihre Vorstellungen von Erziehung und ihre Wünsche für ihre Kinder aussehen. Die Übung bietet Gelegenheit, in dialogischer Form und durch kreatives Gestalten die Gemeinsamkeiten und Unterschiede sichtbar zu machen.

### AG II

#### Kleine Einführung in den Dialog

Petra Bartoli

Mit Informationen und Übungen wird der Dialog als guter Türöffner und Möglichkeit, Beziehungen zu gestalten, vorgestellt. Praktisches Kennenlernen des Instruments und der Haltung kennzeichnen den Workshop.

### AG III

#### Endlich Schule!

#### Wie Kinder ihre Begeisterung beim Lernen behalten

Asam Ghodstinat, zertifizierte Elternbegleiterin

Silvia Mauer Mayer, Elternchance Dozentin

Wenn die Schule losgeht, ist die Vorfreude darauf bei Kindern meist riesengroß. Doch sie kann sich abschwächen, und anstatt weiterhin mit Begeisterung zu lernen, verbinden Eltern und Kinder die Schule mit Angst und Druck. Asam Ghodstinat hat einen Elternkurs mit vier Modulen entwickelt, in dem es darum geht, den positiven Blick auf das eigene Kind zu stärken und Eltern zu unterstützen, die Lernbegeisterung ihrer Kinder zu erhalten.

## PROGRAMM

09:30 Uhr Ankommen mit Kaffee

09:45 Uhr Begrüßung und Einführung

10:00 Uhr **Die Zusammenarbeit mit Eltern  
vorurteilsbewusst gestalten**

Sandra Hörner

Erzieherin, Kindheitspädagogin und Fachberaterin  
Freie Mitarbeiterin der Fachstelle KINDERWELTEN für  
Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut  
für den Situationsansatz an der Internationalen  
Akademie Berlin gGmbH

12:00 Uhr Mittagessen

13:00 Uhr **Praktischer Einblick in die Qualifizierung zum\_zur  
Elternbegleiter\_in**

Petra Bartoli

Elternchance Dozentin, Sozialpädagogin, Autorin

13:30 Uhr Kaffeepause und Büchertisch

14:00 Uhr **Arbeitsgruppen**

15:45 Uhr **Kurz-Feedback und Abschluss**

16:00 Uhr **Veranstaltungsende**

## ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten, Einrichtungen der Familienbildung, Familienzentren, Jugendamt, Schulsozialarbeit, Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen genauso wie an ausgebildete Elternbegleiter\_innen